

Drucksache
Empfehlung der
Antragskommission:
Überweisung an Forum
„Lebenswerte Stadt“

Gegenstand des Antrages:

Masterplan: lebendige Stadtmitte Berlin

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Die CDU setzt sich für die Neugestaltung des Berliner Stadtzentrums ein. Das
2 Konzept soll an die Traditionen großer Berliner Architekten anknüpfen und mit
3 Stadtschloss, Humboldt Universität, Museumsinsel, Nikolaiviertel, Bau-Akademie
4 und vor allem mit klimaneutralen Hightech-Hochhäusern Altes und Neues
5 verbinden. Die Architektur der neuen, klimaneutralen Hochhäuser soll stilistische
6 Anregungen von Bauhaus und Art Deco weiterentwickeln, die kunsthistorische
7 Symbole darstellen und die Atmosphäre und Geist Berlins widerspiegeln. Das
8 neue Gesamtkonzept soll Kultur und Tourismus und die Ansiedlung hightech
9 Unternehmen fördern und nicht behindern. Eine internationale Ausschreibung
10 ist notwendig.

11

12

13 **Begründung:**

14 Allen bisherigen Plänen anderer Parteien, das Stadtzentrum neu zu gestalten,
15 fehlt die Strahlkraft. Die Gestaltung der neuen Berliner Stadtmitte sollte an den
16 künstlerischen Mut der großen Berliner Architekten und Bildhauer der Romantik
17 und Klassizistik anknüpfen, wie z.B. an: Carl Gotthard Langhans, 1732-1808, Karl
18 Friedrich Schinkel, 1781-1841, Johann Gottfried Schadow, 1764-1850, Christian
19 Daniel Rauch, 1777-1857.

20

21 Die zukünftige Stadtmitte soll der Höhepunkt der Deutschen Einheit darstellen. Sie
22 soll Ost- und Westberlin zu einer lebendigen, internationalen Kulturmetropole
23 ausbauen, die ihre Berliner Atmosphäre in die Welt ausstrahlt. Ein
24 historisierender Baustil in der Stadtmitte allein reicht nicht, er bietet weder eine
25 Vision für die Bevölkerung, noch sendet er sein Charisma in die Welt hinaus.
26 Verpasst die eine einmalige Chance nicht, denn keine europäische Großstadt

27 besitzt die Möglichkeit, ihr Stadtzentrum in einem solchen grundlegenden Maß
28 neu zu gestalten. Hightec Hochhäuser sollen Symbole für eine neue Zeit
29 darstellen. Das Konzept sollte auch bei den Planungen zur Randbebauung des
30 Tempelhofer Feldes berücksichtigt werden. Internationale Ausschreibungen sind
31 notwendig.

- 32 1. Nikolaiviertel, Museumsinsel, Stadtschloss, Schinkelsche Bau-Akademie und
33 Gendarmenmarkt eignen sich für ein Stadtbild von historisierender
34 Architektur.
- 35 2. Die Umgebung von Alexanderplatz, Rathaus und Potsdamer Platz soll mit
36 klimaneutralen, selbstversorgenden, hightech Wolkenkratzern in ganz neuem
37 Stil: z.B. nach Bauhaus, Art Deco oder nach dem italienischem *Memphis*
38 *Design*, s. Anlage, bebaut werden. Auch ein ein 180 Meter hoher Holz-
39 Wolkenkratzer in Sidney/Australien, Atlassian HQ, umweltfreundlich,
40 selbstversorgend, mit hängenden Gärten und mit Transrapid Aufzügen, die
41 sich selbst überholen, könnte Vorbild sein. Hochhäuser minimieren die
42 Versiegelung. Deshalb sollten keine Stadtquartiere mehr gebaut werden.
- 43 3. Die Zeit ist vorbei für: verkehrsberuhigte Zonen im Zentrum einer
44 Millionenstadt, die Handwerk, Kultur und Tourismus behindern. Tiefgaragen
45 sollen den Parkplatzabbau ausgleichen.
- 46 4. Nehmt die rasante, asiatische Stadtentwicklung unser Berliner
47 Partnerstädte zum Vorbild: Jakarta, Peking oder auch Singapur, Seoul, Tokio.

Antragsteller:

Senioren Union Berlin